

				O. Marcquardus sacerd. & mon. nre. congreg. fr. & Henricus de Werle, filius Borwini.
5.	V.	B.	Non.	O. Margareta l. que dedit v. solidos. BONIFACII EPI. & SOC. Godefritus l. fr. nr. Liudierus com. O. Fretheric puer. Her- third l. soror nra. Bernhardus l.

*Vol. I. p. 559.* Beim 9. Apr. ist noch ein Belege, dass man bei der Entwerfung solcher Inschriften wenig sorgfältig gewesen ist.

ALBURG COM. Die Gemahlinn des Grafen Walberts aus Wittekindischem Geschlechte, hieß Alburgis. Beide dotirten das bekannte Alexanderstift in dem nicht weit entfernt von Lüneburg belegenen Wildeshausen, wohin der Graf die Reliquien dieses Heiligen führte, im I. 872. *Eccardi hist. gen. princ. Sax. sup. p. 20. 22. Meginhardi histor. in Scheidtii biblioth. hist. Goetting. p. 13.* und da Alburg die Mutter des Verdenschen Bischofs Wicbert war, so ist es wohl möglich, dass sie nach dem Beispiele einiger anderer merkwürdiger Personen der Vorzeit, z. B. Königs Dagobert, nachher ins hiesige Nekr. eingetragen ist. Sie starb im I. 880. nach dem *Decerpto ex annal. vetust. Mindens. in Harenbergii monum. hist. ined. p. 163. \**

HENRICUS DE WERLE. Herr zu Rostock, des Fürsten Heinrich Borwins I. zu Mecklenburg und Kissin, und der Mathilde (Heinrichs des Löwen T.) Sohn. Er starb noch vor seinem Vater nach *Chemnitii geneal. Megapol. in Westphalen monum. ined. T. II. p. 1642.* wo jedoch der 5. Jun. angegeben ist, und *Albert. Stadens. p. 207.* Dieser Schriftsteller giebt das Jahr. 1226. für den Vater Heinrichs von Werle an; er muss aber jetzt durch die Gewissheit der Todestage beider Fürsten, berichtigt werden. Der Sohn stellte noch am 3. Jun. 1226. (Indict. XIII, nemlich vor dem SeptemberMonathe) die Güstrowsche Urkunde aus, bei *Westphalen T. IV. p. 921.* den Vater aber findet man beim 28. Januar eingezeichnet, folglich kann dieser vor 1227. nicht gestorben seyn. Dies Jahr giebt auch bestimmt das *Chronic. Ernesti de Kirchberg bei Westphalen T. IV. p. 765. an.* Der jüngere Heinrich starb also am 4. Jun. 1226. und damit ist denn der Zweifel über diese beiden Jahre gehoben.

5. LIUDIERUS COM. Wahrscheinlich der Nördliche Markgraf aus dem